



Das größte Jungschar- und Ministrant/innenlager Österreichs

Von 7.-13. Juli 2019 in Schwaz

1. Kaleidio - Das größte Jungschar- und Ministrant/innenlager Österreichs

Das Kaleidio ist das größte Jungschar- und Ministrant/innen-Lager Österreichs und wird von der Katholischen Jungschar Österreichs für Kinder im Alter von 8 - 14 Jahren veranstaltet. Eine Woche lang, von 7. - 13. Juli 2019 treffen sich ca. 1.000 Kinder und Gruppenleiter/innen und etwa 200 ehrenamtliche Helfer/innen in Schwaz in Tirol.

2. Wir stellen die Kinder in die Mitte ...

1.1. Katholische Jungschar – was Sie über uns wissen sollten ...

Die Katholische Jungschar ist die größte Kinderorganisation in Österreich. Sie begleitet über 100.000 Kinder in Österreich und Südtirol und kommt damit ihrem kinderpastoralen Auftrag nach. Sie werden dabei von ca. 19.000 ehrenamtlichen engagierten Gruppenleiter/innen in Österreich und Südtirol begleitet.

Kindern einen Platz in der Pfarre zu geben und Glaube für sie spielerisch erfahrbar zu machen, sind Ziele der KJSÖ. Außerdem setzt sich die Katholische Jungschar auf allen Ebenen für die Kinderrechte ein und versucht, Sprachrohr für Kinder zu sein und ihre Anliegen in der Gesellschaft und Politik zu vertreten.

Zur Katholischen Jungschar gehört auch ihr Hilfswerk, die Dreikönigsaktion. Jedes Jahr werden mehr als 500 Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt.

„Wenn ich an die Jungschar denke, fallen mir meine Freunde und Freundinnen ein, die ich fast jede Woche treffe. Wir spielen, singen, reden über Gott und die Welt und haben einfach Spaß“, sagt die 11-jährige Lisa aus Tirol.

Einfach Spaß haben und spielen, dahinter steckt aber mehr: Mädchen und Buben, Kinder sein lassen. Dabei im Spielen lernen und so die eigenen Stärken finden und entwickeln: Sich für andere bei der Sternsingeraktion engagieren, miteinander Zusammenleben am Jungscharlager lernen oder über Gott und Themen, die Kinder bewegen, philosophieren und gemeinsam kindgerechte Liturgie feiern. Die Katholische Jungschar als Kinderorganisation der Katholischen Kirche in Österreich steht für eine lebendige Kirche, in der Kinder Platz für ihren Glauben und ihre Entwicklung haben. Wir sorgen uns um Kinder, indem wir ihnen Raum



geben, Programme und Aktivitäten anbieten und uns Zeit nehmen. Wie begleiten sie ein Stück auf ihrem Lebensweg und schaffen Rahmenbedingungen dafür, dass sie sich entfalten, sie „groß und stark“ werden können.

1.2. Unbezahlt, weil Unbezahlbar: 75 Millionen Euro pro Jahr

75 Millionen Euro im Jahr würde es kosten, wenn Gruppenleiter/innen mit einem Stundensatz von 10,- Euro entlohnt würden. „Die Begeisterung, der Einsatz, die Ideen und die Zeit der vielen ehrenamtlichen Verantwortlichen in der Jungschar kann nicht in Geld aufgewogen werden. Viel wichtiger und wirkungsvoller ist es, den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern gute Rahmenbedingungen für ihr Engagement zu schaffen. Durch inhaltliche Unterstützung bei Bildungsveranstaltungen, Weiterbildungen, Unterlagen und Behelfe wird eine Basis für die ehrenamtliche Tätigkeit geschaffen.“ sagt Stephanie Schebesch-Ruf, ehrenamtliche Vorsitzende der KJSÖ. Die Diözesanstellen der Katholischen Jungschar in Österreich und Südtirol bieten spannende Veranstaltungen für Gruppenleiterinnen, Gruppenleiter und Kinder. Dadurch wird allen ehrenamtlich Engagierten ein wertschätzendes, bereicherndes Umfeld geboten.

Die Arbeit der Katholischen Jungschar orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und ist geprägt vom Bemühen, die Sichtweisen der Kinder einzunehmen und dementsprechend zu handeln.

1.3. Eine Vision wird Wirklichkeit ...

Zur Geschichte von Großveranstaltungen

Kindergroßveranstaltungen hatten und haben innerhalb der Jungschar eine lange Tradition. Bis 1988 gab es auf Österreichebene nach Geschlechtern getrennte, einwöchige Kindergroßveranstaltungen. Für die Buben war dies bis 1977 die „Bubenolympiade“ und ab 1982 das „Bubula“ (Bubenbundeslager). Für die Mädchen gab es die Veranstaltungen „Magnet“ und „Palette“. Die Jungschar wurde in Folge dem allgemeinen Trend hin zur Koedukation gerecht. In den folgenden Jahren gab es in den Diözesen Linz (Mosaik), St. Pölten (TinglTangl), Graz (Miraculum), Innsbruck (WokiWogo) oder Klagenfurt immer wieder Großveranstaltungen. Die Idee einer gemeinsamen österreichweiten Großveranstaltung wurde 2012 geboren und beschlossen.

Linz war vom 6.-12.7.2014 für 1.700 Jungscharbegeisterte Austragungsort des ersten Kaleidios. Der Erfolg gab uns Recht und so wurde nun das Kaleidio 2019 in Schwaz in Tirol geplant. Vom 7.-13. Juli 2019 öffnete es für 1.200 Kinder, Gruppenleiter/innen und Helfer/innen seine Tore.

1.4. Das Kaleidio in voller Größe ...

Zahlen und Fakten

Das Kaleidio findet in der ersten Ferienwoche von 7.-13. Juli in Schwaz statt. Teilnehmen werden über 1.000 Buben und Mädchen mit ihren Gruppenleiter/innen und 200 Helfer/innen. Seit über 2 Jahren bereiten in 21 Unterbereichen großteils ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der KJS in ganz Österreich die Großveranstaltung inhaltlich und organisatorisch vor.

1.5. Warum ein Kaleidio?

Die Katholische Jungschar als Veranstalterin möchte:

- Den Kindern eine unvergessliche Zeit ermöglichen
- Außergewöhnliche Möglichkeiten und Erlebnisse bieten, die man nur im großen Rahmen verwirklichen kann
- Gemeinschaft und Glauben, Austausch und Begegnung erlebbar machen
- Kirchliche Arbeit mit Kindern in der Öffentlichkeit präsentieren
- Einen kräftigen Impuls für die kinderpastorale Arbeit in den Pfarren und Gruppen geben.
- Kindergroßveranstaltungen haben Tradition in der JS und werden immer zeitgemäß angeboten

3. Ein phantastischer Traum wird Wirklichkeit ...

Sechs Erlebniswelten erwarten die Kinder ...

2.1. Von der Minutopia bis zum Spielraum

Minutopia – „Stadt der verlorenen Zeit“ – In der Spielstadt erkunden die Kinder die unterschiedlichen Viertel von Minutopia. Mit den Hüter/innen der Zeit sollen die Zeitspeicher wieder aufgeladen werden, um die Stadt gemeinsam weiterzuentwickeln.

Abenteuer Demokratie – Hilfe, die Demokratie ist in Gefahr! Ein Virus entzieht der bunten Welt der Demokratie die Farben und schwächt sie. Gemeinsam müssen die Kinder bei verschiedenen Workshops die Farben zurückholen, um das Zusammenleben wieder bunt zu machen. Auf spielerische Art und Weise erfahren die Gruppen alles rund ums Thema Demokratie, Kinderrechte, Nachhaltigkeit und Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs).

Experimentalia - Hier wird gebastelt, gemixt und geforscht! Kinder können experimentieren, in verschiedenen Forschungsstationen ihr Wissen sammeln und ausprobieren. So gelingt es das Rätsel zu lösen!

Baustelle Bibel - die Outdoorwelt im Silberwald: hier wird die Welt der Bibel erkundet, man trifft verschiedene Figuren aus den Erzählungen der Bibel und findet gemeinsam heraus, wie das mit dem gemeinsamen Bauen am guten Leben für alle funktionieren könnte.

Weltdorf – Im kunterbunten Weltdorf heißt es zuerst „Karibuni – Willkommen!“ Hier erfahren die Kaleidianer/innen mehr über die Länder dieser Welt, lernen spannende Traditionen und Gewohnheiten kennen können diese hautnah erleben und ausprobieren.

Spielraum - Diese Welt bereitet für freie Nachmittage und Abende einiges vor: Ausflüge, Spielräume, Wasserspaß, Schnitzeljagd, u.v.m. Angebote, die Spaß, Action und Herausforderung garantieren.

2.2. Zeitung

Ein Kaleidiozeitungsteam erstellt während der Woche in Kooperation mit dem Tiroler Sonntag eine Zeitung, die alle Teilnehmer/innen am Samstag mit nach Hause nehmen können.

2. 3. Vorhang auf! Staunen, Spaß und Attraktionen bei den gemeinsamen Abendveranstaltungen

Der Veranstaltungsort für die Abendshows ist das Oberbankforum. An zwei Abenden werden sich alle Teilnehmer/innen und Gäste zur Eröffnungsshow und Abschluss-Show treffen, um Faszination und Spaß zu erleben und gemeinsam das Kaleidio zu feiern (Sonntag: Eröffnungsabend, Freitag: Schlussveranstaltung). Am Mittwoch feiern wir gemeinsam mit Diözesanbischof Hermann Glettler Gottesdienst. Dort werden auch die Kaleidio-Strophen des Jungscharlieds präsentiert und gemeinsam gesungen.

3. Ehrenamt wird großgeschrieben

Ohne Ehrenamt geht nichts

Über 200 junge Männer und Frauen werden diese Woche als ehrenamtliche Mitarbeiter/innen dabei sein, um durch ihr Engagement in den inhaltlichen und organisatorischen Bereichen zum Gelingen des Kaleidios beizutragen. Bereits im Vorfeld haben die Helfer/innen Zeit und Mühe in die Vorbereitungsarbeiten investiert.

4. Gemeinsam die Welt „fair“ändern und Freude haben

Mehr als 1.200 kleine und große Menschen feiern Gottesdienst

Am Mittwoch, den 10. Juli 2019 um 20.00 Uhr feiern wir mit Diözesanbischof Hermann Glettler Gottesdienst. Um die Erlebnisse und Erfahrungen der Kinder sichtbar zu machen, für das Schöne und Gute der Woche zu danken und unsere Bitten für unsere gemeinsame Welt vor Gott zu bringen, kommen wir zum Gottesdienst in der Pfarrkirche Schwaz zusammen.

5. Wie ein Kaleidio entsteht – über die Organisation

Seit über einem Jahr laufen die Vorbereitungen für die Kindergroßveranstaltung. In 21 inhaltlichen und organisatorischen Bereichen (Verpflegung, Sicherheit, Technik, Material, Quartier, Öffentlichkeitsarbeit, Platzwart, ...) wird intensiv vorbereitet und geplant, denn ein dieser Größe ist etwas Einmaliges und Herausforderndes.

5. 1. In der Schule schlafen – auch ein Abenteuer

Verschiedene Schulen in Schwaz werden in der Kaleidio-Woche von den Kindern, deren Gruppenleiter/innen und den Helfer/innen „bewohnt“. Geschlafen wird auf mitgebrachten Luftmatratzen in den Klassenräumen.

5.2. Reisegruppen

Damit auch alle Infos an die Kinder und Gruppenleiter/innen gelangen und auch Freundschaften am Kaleidio leichter geschlossen werden können, gibt es sogenannte Reisegruppen. Die Reiseleiter/innen sind täglich mit ihren Gruppen von ca. 150 Kindern und deren Gruppenleiter/innen unterwegs, begleiten sie in die Erlebniswelten, zum Essen, zu den Abendveranstaltungen und sind immer Ansprechpartner/innen für ihre Gruppen. Bei den Abendbesprechungen wird mit den Gruppenleiter/innen der nächste Tag besprochen.

5. 3. Ehrengäste am Kaleidio

Leute aus Politik, Kirche, Gesellschaft, Vertreter/innen von Sponsor/innen sowie ehemalige haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Jungschar werden als Ehrengäste empfangen und durch die Gästebetreuung umsorgt. Am Mittwoch Nachmittag gibt es einen Rundgang durch die Kaleidiowelten.

Außerdem gibt es am Mittwoch, den 10. Juli 2019, im Anschluss an den Gottesdienst einen Ehrengästeempfang. Die Ehrengäste haben auch die Möglichkeit, dem Kaleidio etwas „ins Stammbuch zu schreiben“.

5. 4. Jeden Tag frisch

Versorgt werden wir von einer Cateringfirma, welche vor Ort zentral die Verpflegung übernimmt und bereits einen köstlichen Speiseplan zusammengestellt hat. Wir legen bei der gesamten Verpflegung großen Wert auf ausgewogene Kost (u.a. vegetarische und glutenfreie Optionen). Beim Catering finden vorwiegend regionale und Bioprodukte Verwendung.

5. 5. Sicherheit – eine Selbstverständlichkeit

Für die Sicherheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird umfassend gesorgt. Ein kompetentes und gut ausgebildetes Team stellt die medizinische Erstversorgung und die Begleitung der Kinder im Straßenverkehr sicher.

6. Umweltmanagement und Nachhaltigkeit – „going green event“

Verantwortung für unsere Welt spielt eine große Rolle. Nicht nur bei der Organisation der Veranstaltung achten wir darauf, möglichst ökologisch zu handeln. Wir verwenden z.B. nur Mehrweg-Geschirr und vermeiden so Müll. Wo es möglich ist, greifen wir auf bereits vorhandene, recycelte und wiederverwendbare Materialien zurück.

Unsere Produkte sind größtenteils fair und bio, z.B. werden T-Shirts der Teilnehmer/innen und Mitarbeiter/innen fair produziert.

Nachhaltigkeit ist auch am Kaleidio direkt ein Thema, z.B.:

- Um den Kindern das Thema „Nachhaltigkeit“ näher zu bringen, beschäftigt sich die Erlebniswelt „Weltdorf“ mit den Ressourcen unserer Welt und dem sorgsamem Umgang mit Rohstoffen, z.B. Handys und Recycling.
- Im Bereich „Abenteuer Demokratie“ lernen die Kinder die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen, die SDGs, kennen und erfahren, was sie für eine bessere Welt tun können.

Das Kaleidio wurde als „Going Green Event“ ausgezeichnet. Wir streben an, für unser Engagement auch das Umweltzeichen für ökologisch nachhaltige Veranstaltungen zu beantragen.

Kontaktdaten

Veranstalterin Katholische Jungschar Österreichs
Wilhelminenstraße 91/II f, 1160 Wien
Tel. 01 481 09 97
office@kath.jungschar.at

Kaleidiobüro Innsbruck Katholische Jungschar
Sandra Pichler
Riedgasse 9, 6020 Innsbruck
0677 62 99 89 13
info@kaleidio.at

Kaleidiozentrale vor Ort Pfarramt Schwaz - Maria Himmelfahrt
Tannenberggasse 15, 6130 Schwaz

Gesamtleitung Marco Skodak
Georg Muggenhuber
Sigrid Kickingereder

Ansprechperson für Medien Mag.^a Mayella Gabmann
Kaleidio Öffentlichkeitsarbeit und Gesamtleitung
0676 880 11 14 10
mayella.gabmann@dioezese-linz.at

Website Besuchen Sie unsere Website:
www.kaleidio.at

Herzliche Einladung!	Die Veranstalterin KJSÖ lädt Sie herzlich zum Besuch der Kindergroßveranstaltung ein; Frau Gabmann und die Gästebetreuung werden sie gerne betreuen. Anmeldung erbeten.
-----------------------------	---